

# **Aufwachsen in Armut: Folgen für die soziale Teilhabe**

**Prof. Dr. Silke Tophoven**  
**Hochschule Düsseldorf**

**Soziale Teilhabe statt Kinderarmut. Volkshilfe Symposium**

Wien, Werk X, 24.10.2022

# Inhalt

- ❖ Einstieg
- ❖ Hintergrund
- ❖ Benachteiligungslagen von Kindern in materiellen Armutslagen (materielle Deprivation)
- ❖ Folgen von materiellen Armutslagen für die soziale Teilhabe von Kindern und Jugendlichen
- ❖ Zusammenfassung & Ausblick

# Einstieg

# Einstieg

- in Deutschland lebt 2021 ein Fünftel der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren in einem armutsgefährdeten Haushalt (20,8%), bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis unter 25 Jahren ist es ein Viertel (25,5%)
- Kinder und Jugendliche sind eine der Bevölkerungsgruppen, die überproportional häufig einkommensarmutsgefährdet sind und/ oder auf soziale Mindestsicherungsleistungen angewiesen sind, die Quoten verharren seit Jahren auf diesem Niveau
- diese Entwicklung ist vor dem Hintergrund des aktuellen Krisengeschehens noch weiter in den Blick zu nehmen
- seit Jahren wird die Bekämpfung von Kinderarmut von den politischen Parteien als dringende Aufgabe angeführt – auch im Koalitionsvertrag der aktuellen Bundesregierung (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & FDP 2021: 6)

# Einstieg

- das Aufwachsen in Armutslagen kann sich auf die **aktuelle Lebenssituation** auswirken und kann nachhaltige Folgen für den **weiteren Lebensverlauf** von Kindern und Jugendlichen haben und hat u.a. nachgewiesene Folgen für die Bereiche **materielle Lage, Bildung, Gesundheit, Wohlbefinden, soziale Teilhabe** (vgl. zusammenfassend u.a. Klocke/Hurrelmann 2001; Laubstein/Holz/Seddig 2016; Rahn/Chassé 2020)

# Hintergrund

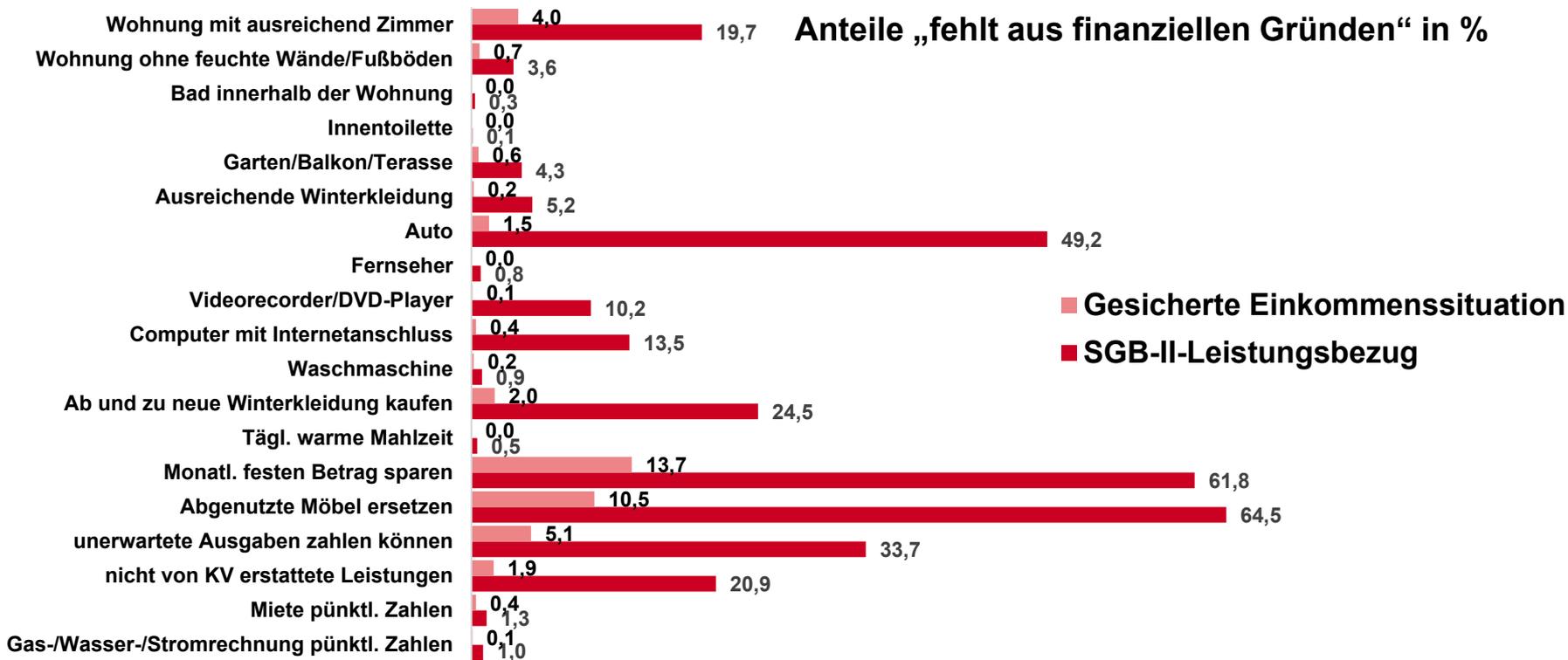
# Hintergrund

- materielle Armutslagen können die Entwicklungs- und Teilhabemöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen einschränken (u. a. Laubstein et al. 2016; Schäfer-Walkmann/Störk-Biber 2013)
- die Realisierung sozialer Teilhabe und die Teilnahme an außerschulischen Angeboten sind für ein gelingendes Aufwachsen und eine positive Entwicklung bedeutsam (Thole/Höblich 2014)

# **Benachteiligungslagen von Kindern in materiellen Armutslagen (materielle Deprivation)**

# Benachteiligungslagen von Kindern

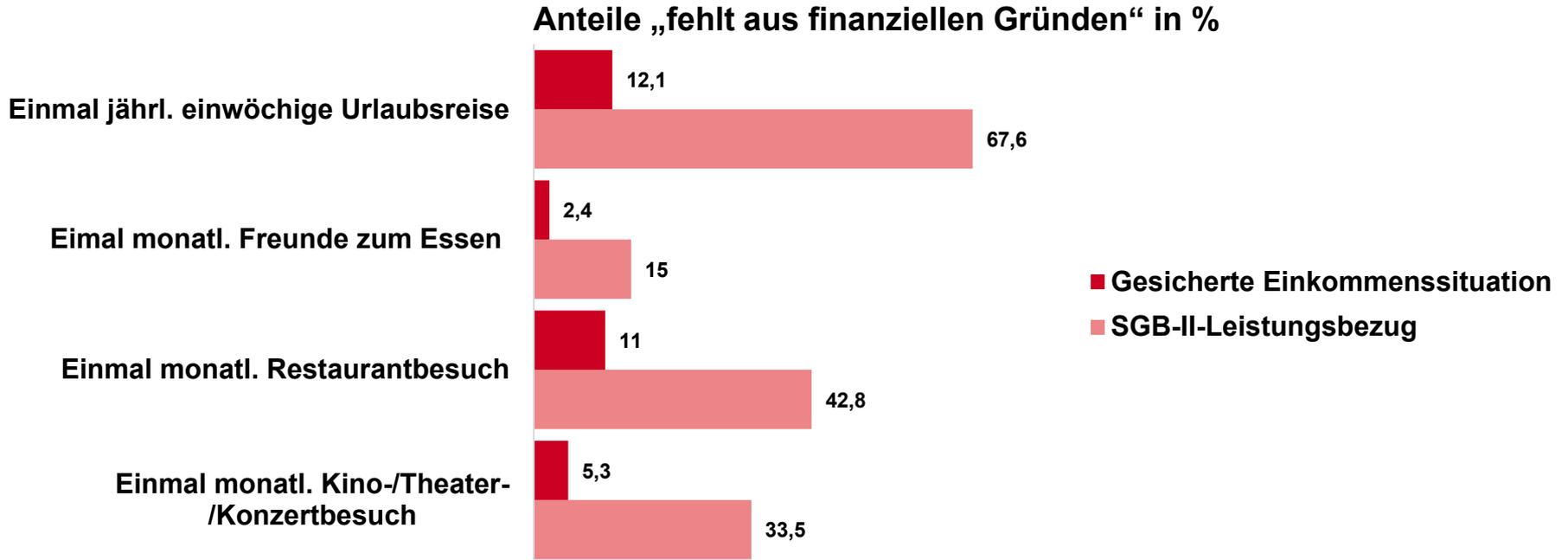
Unterversorgungslagen von Kindern unter 15 Jahren und ihren Familien - 2018



Quellen: Daten des PASS 2018, Lietzmann/Wenzig 2020: 33, eigene Darstellung.

# Benachteiligungslagen von Kindern

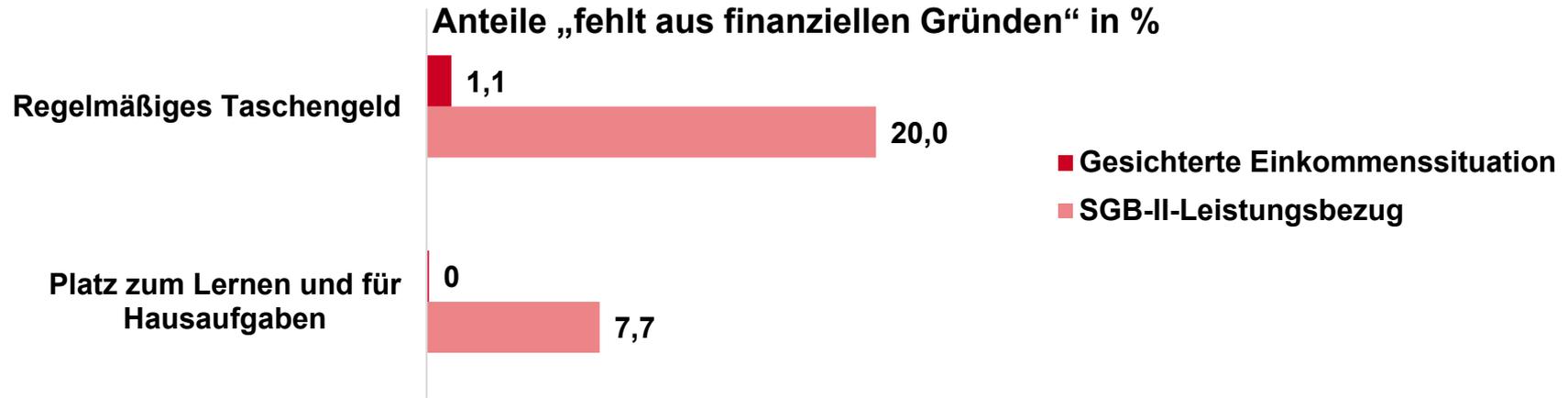
Unterversorgungslagen von Kindern unter 15 Jahren und ihren Familien - 2018



Quellen: Daten des PASS 2018, Lietzmann/Wenzig 2020: 33, eigene Darstellung.

# Benachteiligungslagen von Kindern

Unterversorgungslagen von Kindern unter 15 Jahren und ihren Familien - 2018

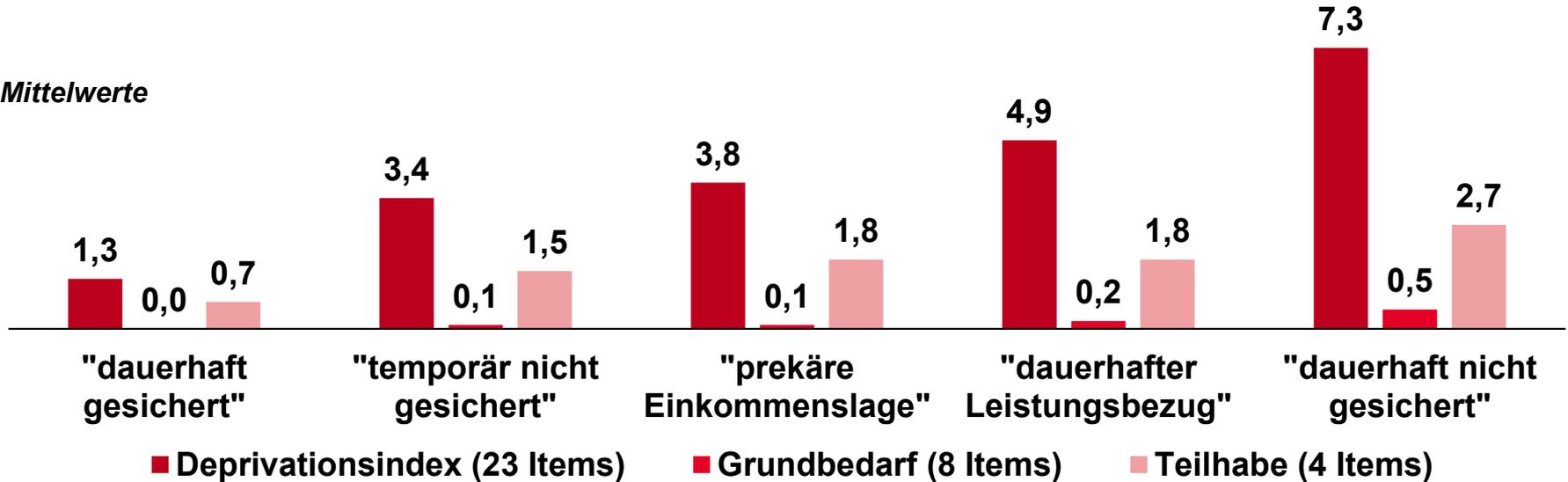


Quellen: Daten des PASS 2018, Lietzmann/Wenzig 2020: 20, eigene Darstellung.

# Benachteiligungslagen von Kindern

Unterversorgungslagen von Kindern und ihren Familien nach Einkommenslagenmuster über fünf Jahre

Mittelwerte



Quellen: Daten des PASS, Tophoven et al. 2018, Tophoven 2020

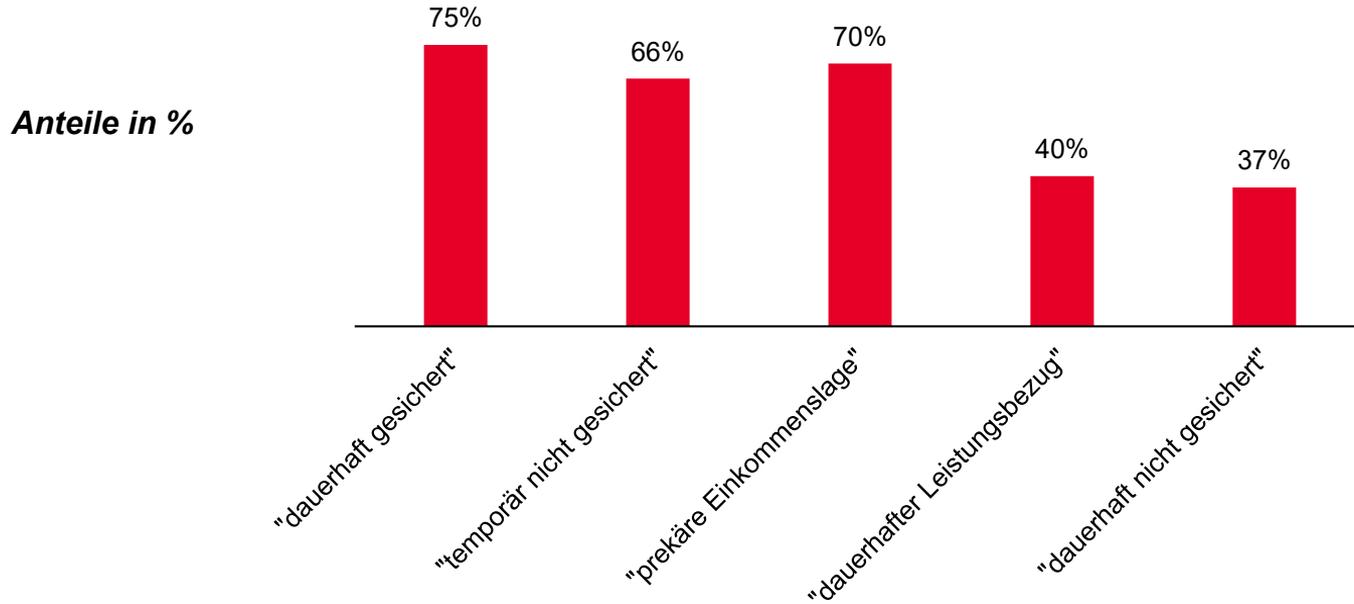
# Benachteiligungslagen von Kindern in materiellen Armutslagen (materielle Deprivation)

- die Grundversorgung gelingt, bei allen weiteren Aspekten zeigen sich aber deutliche Verzichte
- materielle Armutslagen bedeuten Verzicht und Einschränkungen in der Kindheit und Jugend
- dauerhafte Armutslagen sind durch höhere Unterversorgungslagen gekennzeichnet
- besonders deutlich wird das für Kinder und ihre Familien in Bezug auf die soziale und kulturelle Teilhabe wie auch in Bezug auf teurere Güter wie Auto oder Möbel, sparen ist nicht möglich
- deutlich seltener Taschengeld und seltener ein Platz zum Lernen und für Hausaufgaben

# **Folgen von materiellen Armutslagen für die soziale Teilhabe von Kindern und Jugendlichen**

# Folgen von materiellen Armutslagen für die soziale Teilhabe von Kindern und Jugendlichen

Vereinsmitgliedschaft in Abhängigkeit vom Einkommenslagenmuster

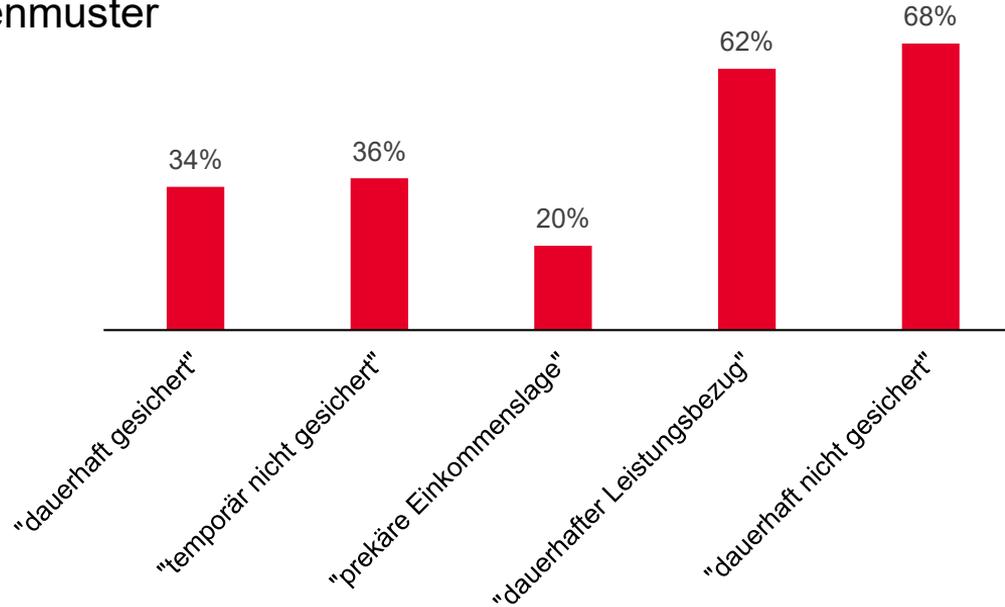


Quellen: Daten des PASS, Tophoven et al. 2018, Tophoven 2020

# Folgen von materiellen Armutslagen für die soziale Teilhabe von Kindern und Jugendlichen

„Wunschfreizeitaktivität“ wird nicht ausgeübt in Abhängigkeit vom Einkommenslagenmuster

Anteile in %



Quellen: Daten des PASS, Tophoven et al. 2018, Tophoven 2020

# Folgen von materiellen Armutslagen für die soziale Teilhabe von Kindern und Jugendlichen

- Kinder, deren Kindheit von dauerhaften Armutserfahrungen gekennzeichnet ist, sind seltener in Vereinen aktiv
- Jugendliche und junge Erwachsene mit dauerhaften Armutserfahrungen in der Kindheit üben deutlich seltener von ihnen gewünschte Freizeitaktivitäten aus
- Jugendliche und junge Erwachsene mit dauerhaften Armutserfahrungen in der Kindheit sind besonders häufig gar nicht an organisierten Freizeitaktivitäten beteiligt
- als Gründe für das Nicht-Ausüben einer Freizeitaktivität wird von Jugendlichen mit andauernden Armutserfahrungen besonders häufig auf die Kosten verwiesen („es kostet zu viel“)

# Zusammenfassung & Ausblick

# Zusammenfassung

- materielle Armutslagen in Kindheit und Jugend bedeuten Verzicht und können mit Einschränkungen bis zu Entwicklungsdefiziten einhergehen
- die elementare Grundversorgung ist gewährleistet, aber im Besonderen im Bereich der kulturellen und sozialen Teilhabe zeigen sich deutliche Einschränkungen
- mit der Dauer der Armutslagen nehmen solche Einschränkungen zu
- bei Kindern und Jugendlichen in dauerhaften Armutslagen zeigt sich ein deutlich geringeres Maß an sozialer Teilhabe in der Freizeit

# Ausblick

- noch stärkere Berücksichtigung der Perspektive der Kinder und Jugendlichen selbst
- es gibt präventive Handlungsansätze und -konzepte mit Blick auf Kinder und Jugendliche in Armutslagen, die umgesetzt werden können und werden
- weiteres Bestreben gesellschaftspolitische Probleme zu lösen und nicht zu individualisieren
- garantierte individuelle Geldleistung (Freiheit), z.B. durch eine Kindergrundsicherung **und** eine partizipativ und inklusiv gestaltete, funktionierende soziale Infrastruktur (Sicherheit) (Roth 2020)

# Quellen

- Christoph, Bernhard (2016): Materielle Lebensbedingungen im Grundsicherungsbezug. WSI-Mitteilungen, 69, 5, 344-352. [Link](#)
- Klocke, Andreas/Hurrelmann, Klaus (Hg.) 2001: Kinder und Jugendliche in Armut: Umfang, Auswirkungen und Konsequenzen. 2. vollständig überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Laubstein, Claudia/Holz, Gerda/Seddig, Nadine 2016: Armutsfolgen für Kinder und Jugendliche. Erkenntnisse aus empirischen Studien in Deutschland. Gütersloh: Bertelsmann.
- Lietzmann, Torsten; Wenzig, Claudia (2020): Materielle Unterversorgung von Kindern. Bertelsmann Stiftung: Gütersloh. [Link](#)
- Rahn, Peter/Chassé, Karl August (Hg.) 2020: Handbuch Kinderarmut. Opladen; Toronto: Barbara Budrich.
- Roth, Roland (2020): Reale Utopien zur Überwindung von Kinderarmut: Garantiertes Grundeinkommen und soziale Infrastruktur. In: Rahn, P. & Chassé, K.A. (Hrsg.), Handbuch Kinderarmut, Stuttgart: utb, 362-370.
- Schäfer-Walkmann, Susanne; Störk-Biber, Constanze (2013): Kinderarmut als Mangel an Verwirklichungschancen. Ein sozialarbeitswissenschaftlicher Beitrag zum Capability-Approach. In: Graf, Gunter; Kapferer, Elisabeth; Sedmak, Clemens (Hrsg.): Der Capability Approach und seine Anwendung. Wiesbaden: Springer VS, S. 151-175.
- SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & FDP 2021: Koalitionsvertrag 2021 – 2025 zwischen der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD), BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und den Freien Demokraten (FDP). Berlin.
- Thole, Werner; Höblich, Davina (2014): „Freizeit“ und „Kultur“ als Bildungsorte – Kompetenzerwerb über non-formale und informelle Praxen von Kindern und Jugendlichen. In: Rohlfs, Carsten; Harring, Marius; Palentien, Christian (Hrsg.): Kompetenz-Bildung. Soziale, emotionale und kommunikative Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 83-112.
- Tophoven, Silke; Lietzmann, Torsten; Reiter, Sabrina; Wenzig, Claudia (2017): Armutsmuster in Kindheit und Jugend. Längsschnittbetrachtungen von Kinderarmut. Bertelsmann Stiftung: Gütersloh. [Link](#)
- Tophoven, Silke; Lietzmann, Torsten; Reiter, Sabrina; Wenzig, Claudia (2018): Aufwachsen in Armutslagen. Zentrale Einflussfaktoren und Folgen für die soziale Teilhabe. Bertelsmann Stiftung: Gütersloh. [Link](#)
- Tophoven, Silke (2020): Kinder und Jugendliche in Armutslagen. Erkenntnisse zu Verlaufsmustern, Unterversorgung und sozialer Teilhabe. In: Stadler, W. (Hrsg.), Gefahr Ungleichheit. Wie die Zersetzung der Demokratie verhindert werden kann. Sonderband TUP-Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit 2020, Weinheim: Beltz Juventa, 63-71.

# Danke für die Aufmerksamkeit!

## Kontakt

Prof. Dr. Silke Tophoven

Telefon: 0211-4351-3685

E-Mail: [silke.tophoven@hs-duesseldorf.de](mailto:silke.tophoven@hs-duesseldorf.de)

Homepage: <https://soz-kult.hs-duesseldorf.de/personen/tophoven>